

## KAPITEL 4: Sonderseite Sprachgeschichte

Code: n3iu3i

### Alamode-Zeit

Ab der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts gilt Frankreich als führende Nation in Europa, insbesondere was Kultur und Politik betrifft. Dies wirkt sich merklich auf den Sprachgebrauch aus (à la mode: französisch für modern). Der Adel und das gehobene Bürgertum waren zweisprachig. Besonders bekannt wurde das Beispiel des preußischen Königs Friedrichs II, an dessen Hof ausschließlich Französisch gesprochen wurde.

Bis heute haben sich zahlreiche französische Lehnwörter („Gallizismen“) im Deutschen gehalten.



- A1** Ergänzen Sie die Liste mit selbstgewählten Beispielen. Sie können z. B. diesen Beitrag anhören und sich Wörter notieren: [http://www.dw.com/popups/mediaplayer/contentId\\_1116125\\_mediald\\_5139622](http://www.dw.com/popups/mediaplayer/contentId_1116125_mediald_5139622)

Lehnwort	Ursprung	Bedeutung
Parfüm	le parfum	Flüssigkeit mit intensivem Geruch

#### **Merksenswert: Das Französische als Adstrat-Sprache**

Das Französische bekommt in der Alamode-Zeit den Status einer Adstrat-Sprache für das Deutsche. Das bedeutet, dass die deutsche Sprache beeinflusst wird, und zwar infolge der geografischen Nähe und der politischen und kulturellen Vorbildwirkung.